

Neuer Hackintosh auf Alder Lake Basis - B660M + 12700

Beitrag von „Arstidir“ vom 21. April 2022, 13:30

Hallo zusammen,

Mitte 2017 hab ich mir meinen ersten Hackintosh zusammengestellt, welchen ich bis auf kleine Upgrades auch heute immer noch so verwende.

RAM und GPU wurde mittlerweile getauscht, aber der CPU und dem Board merkt man das Alter mittlerweile schon an.

Deshalb würde ich gerne auf auf Alder Lake updaten.

Würde gerne folgendes Board und CPU Kaufen:

[ASRock B660M Phantom Gaming 4 DDR4](#)

[Intel Core i7 Intel Core i7 12700](#)

Alternativ noch:

[ASRock B660M PRO RS DDR4](#)

Allerdings seh ich da keinen großen Unterschied außer dass es teurer ist und leuchten kann.

Es gibt kaum Board mit den Features die ich möchte, deshalb hab ich das Asrock ausgewählt. zwei lange PCIE Ports, 2x M2 & M2 Wifi slot.

Würde mich freuen eure Meinung zu hören

Beitrag von „hackmac004“ vom 21. April 2022, 13:58

Wenn du da so eine starke CPU drauf packst, würde ich eher zu einem besseren board greifen, was eine bessere VRM Kühlung hat. So wie dieses hier.

https://www.mindfactory.de/pro...-1700-retail_1439614.html

Da sind auch deutlich mehr Phasen- bzw. Spannungswandler (glaub so heißen die) drauf.

Ich würde denken, das ist insgesamt besser, wenn du die CPU länger unter Last hast.

Musst mal schauen ob da deine Wünsche auch berücksichtigt werden. Das Brett gibts auch mit wifi, aber ob du das nutzen bzw. tauschen kannst bin ich mir nicht sicher.

edit: Grad erst gecheckt, dass du die non K version nehmen willst. Mhmm die hat eine niedrige TDP, von daher wäre mein Vorschlag etwas weniger relevant.

edit2: nope, der non K (185 W) zieht sogar mehr als die K Variante (165W).

Beitrag von „Arstidir“ vom 21. April 2022, 15:18

Die zieht er aber maximal nur wenn man das Power limit deaktiviert [hackmac004](#)

Der Stromverbrauch ist eigentlich nicht so hoch und er hat eine TDP von 65 Watt.

Am meisten ausgelastet wird die CPU bei mir wahrscheinlich beim Zocken, und da ist der Verbrauch normalerweise zwischen 50 & 60 Watt.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 21. April 2022, 15:32

▮ [Zitat von hackmac004](#)

edit2: nope, der non K (185 W) zieht sogar mehr als die K Variante (165W).

Wo hast du denn die lustigen Werte her?

Beitrag von „hackmac004“ vom 21. April 2022, 15:35

[Bob-Schmu](#) Von ihm hier ab Minute 4:04.

<https://www.youtube.com/watch?v=78uoewvJ6H4>

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 21. April 2022, 16:13

Da muss er eine richtig gut CPU haben, weil meine säuft über 200W laut HWinfo, ich habe auch noch mehr Punkte bei CB R23, wenn ich die PLs Standard lasse.

Kann aber auch sein das seine PL Werte nicht passen, da manche Tests richtig schlecht sind im Vergleich zu einem 12700.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. April 2022, 19:31

[Zitat von Arstidir](#)

Am meisten ausgelastet wird die CPU bei mir wahrscheinlich beim Zocken, und da ist der Verbrauch normalerweise zwischen 50 & 60 Watt.

Das hat schon mein 10400F, und auch der 11400H (Notebook CPU) kommt auf die Werte. Der 12700 braucht da sicher mehr.

Das MSI Board hat 2 8 Pin EPS Anschlüsse, die Asrock nur einen.

Gezählt habe ich beim Asrock 9 der Spulen, beim MSI 14. Wieviele reele Phasen es jetzt hat, sagt das zwar nicht aus (Phase doubler), aber das MSI sollte schon eine bessere VRM haben als das Asrock (außer es sind deutlich schlechtere MOSFETs verbaut, was ich aber nicht denke).

Beitrag von „Arstidir“ vom 21. April 2022, 20:45

[Raptortosh](#) In welcher Auflösung spielst du? Ich spiel immer in 4K, da ist die CPU Auslastung + Stromverbrauch ja im Normalfall niedriger als bei 1080p & 1440p.

Das MSI Board bekomme ich wegen dieses komischen Aufsatzes über den Anschlüssen nicht in mein Gehäuse. Ich hab ein Mac Pro Gehäuse mit allen originalen Innereien mitverbaut. Das ist da im Weg.

Denkst du mit dem Asrock Board würde irgendwas schlechter funktionieren oder das Board leiden? Der 12700 ist ja keine High End CPU

Mir ging's auch drum ob das Board einigermaßen Hackintosh Kompatibel ist. Ich hab bisher nichts über einen Hackintosh mit diesem Board gefunden. Aber andere Modelle der AsRock B660 Reihe haben wohl gut funktioniert.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. April 2022, 20:56

Ich spiele hauptsächlich in 1440P, aber mit dem Ryzen 5800x. Beim Intel nur 1080P, und eher weniger spielen. Das sind Eher so mittlere Werte Spielen und CPU intensive last.

Du könntest beim Asrock Lüfter auf die VRM ausrichten, dann hast du da jedenfalls bessere kühlung bzw. Niedrigere Temperaturen.

Übertakten solltest du nicht, und wenn die Temperatur zu hoch ist bspw. Ein 150W PowerLimit setzen.

Beitrag von „Arstidir“ vom 21. April 2022, 21:14

Dann ist vielleicht meine aktuelle Kühllösung ganz gut um auch die VRMs mitzukühlen.

Das grüne ist ein eigener abgetrennter Bereich und an den Beiden roten stellen sind Lüfter.

zusätzlich dann noch der CPU Lüfter. Die VRMs sollten dann auch was von der Luft abbekommen und deren Wärme durch den hinteren mit abgesaugt werden.

Mein Temperaturen, sind wirklich auch bei hoher Außentemperatur und langer Spieldauer wirklich hervorragend.



Beitrag von „Nordel“ vom 21. April 2022, 22:48

[Arstidir](#) dieser Aufsatz beim MSI ist bestimmt nur Plaste, die man abnehmen kann. Das Ga-490m hat original auch so einen Aufsatz drauf, hab ich alles abnehmen können. Ich habe, wie

du, ein Mac Pro-Gehäuse. Das wird bei dem MSI sicher auch so sein. Wie das mit dem darunterlegendem Kühlkörper der VRMs aussieht, müsste man sich am Objekt anschauen. Bei meinem Board sind die Bohrungen gleich, so dass ich den Kühlkörper um 180° drehen konnte.

Beitrag von „atl“ vom 21. April 2022, 23:35

Mein [Gigabyte Z390-M Gaming](#) hat auch so einen Aufbau. Den konnte ich komplett abnehmen, so dass das Board ohne ATX-Blende in ein G5-Gehäuse passt.

Beitrag von „Arstidir“ vom 22. April 2022, 10:46

Puh, also ich hab mir ein paar Tests angeschaut. Auch was die VRMs betrifft. Hardware Unboxed hat da ziemlich gute Vergleiche. Die PCB Backside erreicht bei den AsRock Boards 100°C. Bei anderen Bords zB. von ASUS oder MSI zwischen 60 & 80°C. Außerdem scheint die Performance bei den AsRock Boards ab einem i5 aufwärts stark einzubrechen. Also keine Kaufempfehlung.

Weiß jemand wie es bei den Boards die bereits eine eingebaute WIFI Karte haben mit einem Tausch aussieht?

Die steckt ja hier bei den Anschlüssen mit drin. Würde ungern wieder einen M2 Slot opfern.



Beitrag von „plutect“ vom 22. April 2022, 12:00

Servus,

Du kannst Dir auch das ASUS Z690M ansehen welches mir vor ein paar Monaten empfohlen wurde, siehe [Thread](#).

Beitrag von „Arstidir“ vom 22. April 2022, 12:29

Oh wow, das Teil hat ja 3 M2 Slots und einen Slot für die WLAN Karte und sogar PCIe 5

Ich hab gesehen du hast die BCM94360NG. Ist die mit einem KEY-E Adapter da drin? [plutect](#)

Ich hab mir deinen Thread durchgelesen und aktuell hast du keine Probleme, oder? Sleep, Wifi usb etc alles funktioniert noch immer?

Verwendest du beide CPU Stromkabel? Also den 8 Pin und den 4 Pin? Mein Netzteil hat glaub ich keinen weiteren Stromanschluss für die CPU, sodass ich nur den 8 Pin verwenden kann, was eigentlich reichen sollte, oder?

Das Board is zwar teurer, aber mit den coolen Features wärs mir das wert.

~~Was ich mich frag: Wie kann man diesen einen M2 Slot eigentlich nutzen wenn der Wifi slot direkt davor ist?~~

Der M2 Slot ist wohl etwas höher als der Wifi slot. So kann man also beide nutzen.



Beitrag von „hackmac004“ vom 22. April 2022, 13:43

Da könnte eine Nvme in einem anderen Formfaktor reinpassen. Vielleicht ist es eine m.2 2260 oder noch kleiner.

Beitrag von „plutect“ vom 22. April 2022, 20:10

Servus [Arstidir](#),

Im Moment habe ich keine Probleme, den Chime habe ich nicht hinbekommen das zähle ich nicht als "Problem" 🤔

Beachte aber das dieses Board "nur" DDR4 RAM akzeptiert. Beim RAM (DDR4 DIMM F4-4266C19D-64GVK) habe ich es bei 2x32 GB belassen da ich diesen mit XMP I betreiben konnte. Gestern habe ich das neueste BIOS 1402 geflash'd keine Probleme. Eventuell würden jetzt auch 4x32 GB mit XMP I laufen, brauche ich aber nicht im Moment.

Bei meinem Netzteil fehlte auch der zusätzliche 4 Polige Anschluß (es lief auch ohne) darum habe ich [dieses](#) im Einsatz. Das größte Problem hatte ich beim USB Mappen, das schaffte ich richtig nur mit einer M.2 (Key E) BT/WiFi Karte und @GDNA (nicht mehr im Forum angemeldet).

Lt. Mainboard Manual: Das Prime Z690M-Plus D4-Mainboard verfügt über einen M.2-Steckplatz (Key E), der das Wi-Fi/BT-Modul vom Typ 2230 und das Intel® CNVi (integriertes Wi-Fi/BT) Modul* unterstützt.

Die BCM94360NG kann ich ohne Adapter verwenden + 3 M.2 nvme, 2 Nvme's habe ich im Einsatz.
Leider hat das Board nur GB LAN, dadurch verschwende ich einen PCIe Slot für 10G.

Beitrag von „kaneske“ vom 22. April 2022, 22:35

Ich kann die MSI Bretter anstandslos empfehlen.

Meines Erachtens besser als ASUS mittlerweile.

Beitrag von „Arstidir“ vom 2. Mai 2022, 18:20

Danke für deine Antwort [plutect](#)

Ich hab mich jetzt aber vorerst entschieden doch noch zu warten und Ende des Jahres nochmal nach neuer Hardware zu schauen.

Mal schauen was Intel mit der 13. Generation noch optimiert. Dann werd ich entweder damit einen Hackintosh machen oder dann hoffentlich günstiger einen mit 12. Generation.

Beitrag von „jacun“ vom 15. Mai 2022, 16:42

Auf dem MSI B660M-A ist der Aufsatz solides Alu.

[Zitat von Nordel](#)

[Arstidir](#) dieser Aufsatz beim MSI ist bestimmt nur Plaste